Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **61 (1974)**

Heft 17

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

Im Frühjahr startete Annabelle, die grösste Frauenzeitschrift der Schweiz, eine Aktion, wie es sie noch nie gab: Annabelle rief Tausende von Mitkämpfern auf, die Schweiz zum Blühen zu bringen. Hunderttausende von Sonnenblumen sollten goldene Signale setzen bei kahlen Wohnsilos, in grauen Strassen, auf trostlosen Plätzen. Allein über 300 Schulklassen und ihre Lehrerinnen und Lehrer haben sich für die Annabelle-Sonnenblumen-Idee begeistert. Und jetzt ist es soweit:

10000 Schulkinder halfen mit, die Schweiz zum Blühen zu bringen!

Im ganzen Land waren sie ausgeschwärmt, bewaffnet mit Sonnenblumen-Kernen, die ihnen Annabelle und Samen-Mauser zur Verfügung gestellt hatten. Statt gerechnet, gesungen und gelesen wurde für einmal gegärtnert. Um den Eifer der kleinen Gärtner zu beflügeln und zu belohnen hat Annabelle im Frühling einen Schülerwettbewerb ausgeschrieben:

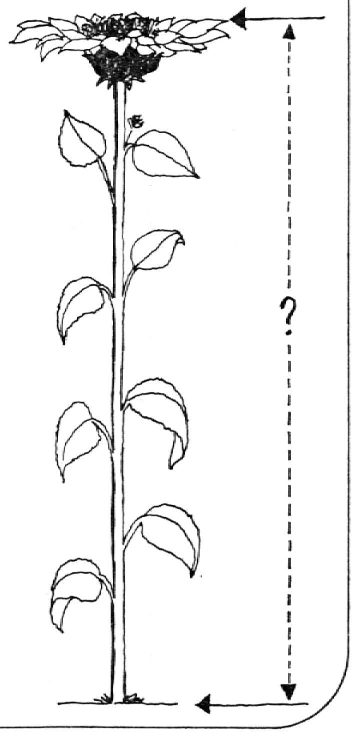
Gesucht wird die grösste Sonnenblume!

Die Klasse, die das Prachtsexemplar züchtete, gewinnt eine zweitägige Schulreise in der Schweiz. Wohin sie gehen soll – darüber dürfen die Gewinner abstimmen. 10 Klassen erhalten Trostpreise: je 100 Franken in die Reisekasse. Wenn Sie und Ihre Klasse zu den Sonnenblumen-Fans gehören, die mithalfen, die Schweiz zum Blühen zu bringen, sollten Sie diese Chance nicht verpassen:

Schicken Sie den Wettbewerbs-Talon ein!

Messen Sie die Königin unter Ihren Sonnenblumen, vom Boden bis zur goldenen Blütenkrone (siehe Skizze). Tragen Sie die Höhe in Zentimetern in den Wettbewerbs-Talon ein, füllen Sie ihn aus und schicken Sie ihn an die Annabelle. Einsendeschluss ist der 1. Oktober 1974 (Poststempel). Falls es mehr als eine Riesen-Sonnenblume mit gleicher Höhe geben sollte, entscheidet das Los. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Wettbewerb kann keine Korrespondenz geführt werden. Jetzt ist es an Ihnen:

Gewinnen Sie die Schweizer Schulreise!



* *

Wettbewerbs-Talon

Wir halfen mit, die Schweiz zum Blühen zu bringen.
Die Königin unter unseren Sonnenblumen misst: .... cm.

Schule ....

Klasse ....

Klassenlehrer ....

Unterschrift ....

PLZ, Ort ....

Bitte ausfüllen, ausschneiden und senden an: Redaktion Annabelle, «Sonnenblumen», Talacker 41, 8021 Zürich.
(Einsendeschluss: 1. Oktober 1974, Poststempel).

Herbstschulwochen

Hurra – wir fahren Ski

Sport-Hotel Rössli Filzbach
Kerenzerberg GL

Das Haus für Schulen und Jugendgruppen, Platz für 45 Personen in Zimmern mit fl. Kalt- und Warmwasser. Zentralheizung.

- 3 Minuten vom Hallenbad
- 5 Minuten vom Sessellift

Für Sommer- und Winterlager. Wir kochen für Sie.

Freie Termine: Dezember 1974 sowie 1. bis 19. Januar und 2. bis Mitte März 1975.

Auskunft erteilt gerne: **Fam. M. Steiner, Tel. 058 - 32 18 18.**

25-146075

Herrlich: Eine Schiffahrt auf dem Walensee!

für Schulen und Vereine. Schiffe bis 95 Personen Tragkraft. Ausführliche Prospekte und Offerten durch den eidg. konzessionierten Schiffsbetrieb Quinten.
Schiffsbetrieb Quinten
Julius und Othmar Walser, Telefon 085 - 4 12 08 / 4 14 65
Kurt Schumacher, Telefon 085 - 4 19 60

PANORAMA
EINSIEDELN
KREUZIGUNG CHRISTI.

Hervorragende künstlerische Sehenswürdigkeit von kult. Bedeutung. Eintritt für Schulen Fr. —.70

Ski- und Klassenlager

Aurigeno/Maggiatal TI (30–60 Betten)
Les Bois/Freiberge (mit Skilanglauf-Loipen in herrlicher Gegend. 30–150 Betten)
Auskunft und Vermietung an Selbstkocher:
W. Lustenberger, Schachenstr. 16, 6010 Kriens,
Ø 041 - 45 19 71 od. 031 - 22 55 16 25-140475

Ski- und Ferienhaus

TV Unterstrass, Blümlisegg, 6433 Stoos/Schwyz per Zufall **Winter 1975** noch frei ab 23. Februar 1975.
40–70 Plätze in schönem Skigebiet, beste Verpflegung, günstige Preise.
Auskunft erteilt Familie Schelbert, Telefon 043 - 21 20 70.
25-186656

Im Skiparadies Savognin

ist für die Zeit vom 16. Februar bis 23. Februar 75 sowie vom 24. Februar bis 1. März 75 per Zufall eine Skilagerunterkunft von 40 Plätzen frei.

Interessenten wollen sich melden bei
Guetg & Uffer, Baug., 7451 Savognin,
Telefon 081 - 74 12 05. 25-146327

Bergbahnen Engelberg–Trübsee–Stand–

TITLIS

1050–3020 m, Luzern–Engelberg

Auf der nächsten Schulreise zum höchstgelegenen und schönsten Aussichtspunkt der Zentralschweiz!
- Sensationelle Luftseilbahnfahrt direkt über den Titlisgletscher
- Einzigartiges Alpenpanorama
- Sonnenterrassen und Aussichtshalle
- Gletscherweg, Eisgrotte, Sommerskifahren
- Gletscher-Restaurant STAND (2450 m)

Panorama-Restaurant Titlis (3020 m)
Information: Bergbahnen Titlis, Poststrasse 3, 6390 Engelberg
Wetterbericht: Telefon 041 - 94 22 55

Direkte Bahnbillette von allen SBB- und Privatbahn-Stationen nach Titlis!

25-16109

Einsiedeln — Hoch-Ybrig — Etzel — Hochstuckli

die herrlichen Ausflugs- und Wandergebiete, die bequem mit der Südostbahn erreichbar sind.

Unser Wandertip:
Hochstuckli–Haggenegg–Holzegg–Großer Mythen–Ibergeregg–Oberiberg. Wanderzeit ca. 5 Stunden.

Ausführliche Wanderbeschreibungen sind beim Reisedienst der SOB, 8820 Wädenswil, erhältlich.

Telefon 01 - 75 31 57

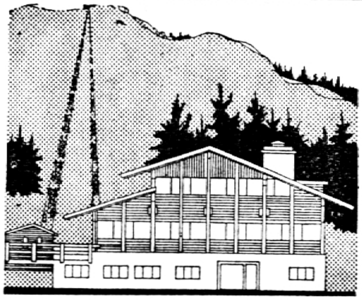
Verkehrshaus der Schweiz mit Planetarium und Kosmorama Luzern

Europas größtes Verkehrsmuseum.
Einziges Planetarium der Schweiz mit den modernsten Geräten. Lohnendes Ziel Ihrer Schulreise. Neu: Abteilung Schiffahrt

Lebendige Schau der Entwicklung aller Verkehrsmittel zu Wasser, zu Lande und in der Luft, des Nachrichtenwesens und des Tourismus. Originalfahrzeuge, Motoren und Modelle. Im Planetarium «Longines» eindrückliche Darstellung des Sternenhimmels und der Bewegung der Gestirne. — Restaurants.

1. 3. bis 30. 11.: Täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr.
1. 12. bis 28. 2.: Dienstag bis Samstag: 12 bis 17 Uhr; Sonntag 10 bis 18 Uhr.

Auskünfte Telefon 041 - 31 44 44



PRODKAMM BAHNEN FLUMSERBERGE

Das bevorzugte Wandergebiet auf der Sonnenterrasse der Flumserberge
Interessantes, auch mit Postauto und Sesselbahn erreichbares Ausflugsziel (Postautohaltestelle Tannenheim), abwechslungsreiche Spazier- und Wanderwege, herrliche Alpenflora.
Prodkammbahnen: moderne Sesselbahn (Tannenheim–Prodalp und Prodalp–Prodkamm)
Berggasthaus Prodalp mit 400 Sitzplätzen, Kajütenlager (46 Betten in 7 Zimmern mit fl. kaltem und warmem Wasser, Duschen, Leiterzimmer).
Günstige Arrangements für Schulreisen und Schullager.

Prodkambahnen Flumserberge AG
8891 Flums-Tannenheim
Telefon Betriebsleitung 085 - 3 15 13
Telefon Berggasthaus 085 - 3 27 23

---

50 km Wanderwege. Lohnender Ausgangspunkt für Schulreisen!

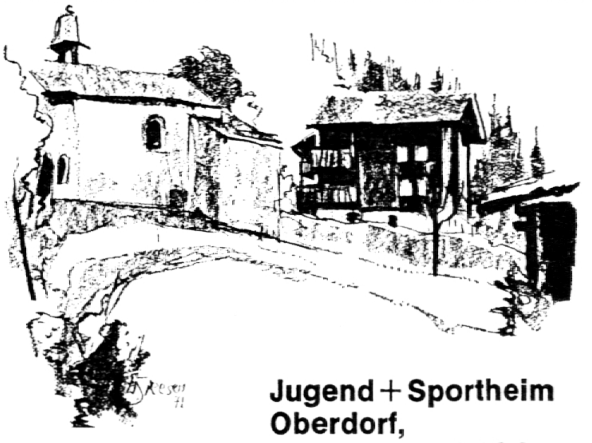
Tips mit Wanderzeiten zwischen 2–5 Stunden. Braunwald–Oberblegisee mit Abstieg nach Luchsingen, Nidfurn oder Leuggelbach, Schwanden. **Sesselbahn Gumen** mit gleichem Abstieg via Bächital Braunwald – Nußbühl – Klausenstraße – Linthal. Schulen stark ermäßigte Fahrpreise.
Erster alpiner Versuchsrosengarten
Vita Parcours, Start und Ziel Nähe Bergstation
Neu: ab Anfang Juli Gondelbahn Grotzenbüel

Bahnhof-Buffet Goldau
Frau B. Simon Tel. 041 - 82 15 66
Rasch — gut — preiswert
25-14062

Schul- und Ferienlager
Oberengadin S-Chanf – Nationalpark
mit Komfort. Ideal für Sommer und Winter. Nähe Nationalpark, Skilifte, Eisplatz und Bahnhof. 60 Plätze in 12 Zimmern. Zentralheizung, Duschen, Bad, verschiedene Spiel- und Aufenthaltsräume, großer Eßsaal, Schulsaal und moderne Küche. Spielwiese. Selbstverpflegung (evtl. mit Köchin).
Auskunft: Fam. Müller-Vismara, 7524 Zuoz, Tel. 082 - 7 13 62

Mein Ziel **SAVOGNIN**

Touristenunterkunft
neben Talstation Bergbahnen
noch Plätze **frei** für Wintersaison 1974/75 vom 5.–11. Januar ganzes Lager; ab 15.–22. Februar 15 Plätze; ab 17. März ganzes Lager.
2 Säle à 36 Plätze, 10 Kojen à 4 Plätze (sehr gut für Familien) – Total 112 Plätze; Duschen und Kochgelegenheit
Auskunft und Anmeldung: Telefon 081 - 74 13 09
Nandrò-Bergbahnen AG Savognin

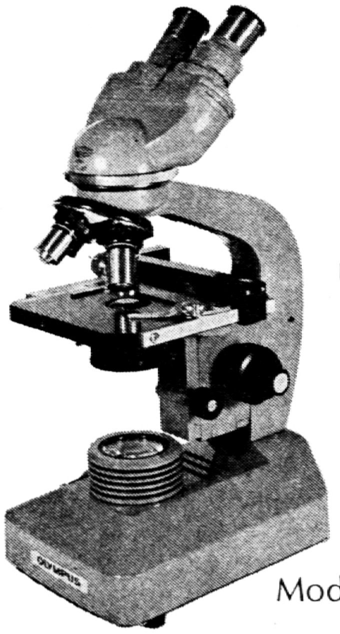


Jugend + Sportheim
Oberdorf,
Grengiols (Wallis)

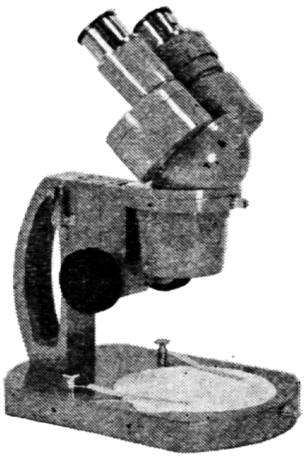
Neuerstellter Ferienpavillon, 1100 m ü. M., direkt an einem öffentlichen Spiel- und Sportplatz gelegen.
Grosse Räumlichkeiten: 6 Schlafzimmer mit moderner Waschanlage und Duschen. 2 Führerzimmer, 2 grosse Aufenthaltsräume, 1 Essaal, 1 komfortable Küche für Selbstkocher.
Sehr zweckmässig eingerichtet, für 60–70 Personen. Elektrische Heizung.
Schwimmbäder in der Nähe. Grosse Wandermöglichkeiten (ideal für J + S-Wanderungen).
Wintersport. Grosser Skilift 500 m neben der Unterkunft. **Sich wenden an:**
Peter Gurten-Imhof, 3981 Grengiols (Wallis),
Telefon 028 - 3 28 12 / 5 35 28. 25-146379

OLYMPUS
Moderne Mikroskope für die Schule

Dank grosser Auswahl
für jede Schule,
jeden Zweck
und jedes Budget
das geeignete Lehrer-,
Kurs- oder Stereo-Mikroskop!
Preisgünstig,
erstklassiger Service
und ab Lager lieferbar.



Mod.KHS



Mod. VT-2

Prospekte, Referenzen, Beratung oder Demonstration durch die Generalvertretung:
WEIDMANN + SOHN, Abt. Präzisions-Instrumente, 8702 Zollikon, Tel. 01 65 48 00